

# PRAMER

## Nachrichtenblatt

Amtliche Mitteilung

[www.pram.at](http://www.pram.at)

Zugestellt durch Post.at

## „Frohe Weihnachten!“

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Pram wünschen allen Pramerinnen und Pramern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025!



### Ihre Meinung ist gefragt!

Diese Ausgabe der Gemeindezeitung enthält im Blattinneren einen Fragebogen mit wichtigen Zukunftsfragen für Pram. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig und wir freuen uns über viele befüllte Fragebögen. Weitere Fragebögen sind jederzeit am Gemeindeamt oder unter [www.pram.at](http://www.pram.at) erhältlich. Machen Sie mit. Für eine starke Zukunft in Pram. Es lohnt sich!

### Neues Hundehaltegesetz seit 1. Dezember

Alle HundehalterInnen möchten wir darüber informieren, dass seit 1. Dezember 2024 ein neues Hundehaltegesetz gilt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf [www.pram.at](http://www.pram.at) oder auf [hundehaltung-ooe.at](http://hundehaltung-ooe.at).

### IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber,  
Verleger: Marktgemeindeamt  
Pram. Redaktion und Text:  
Marktgemeindeamt Pram,  
Tel.: 07736/6255,  
[gemeinde@pram.at](mailto:gemeinde@pram.at), Fotos ©  
Gemeinde Pram, Vereine Pram,  
Auflage 750 Stück

### Redaktionsschluss:

21. März 2025

**PRAM.**

EINFACH GERNE GUT LEBEN



## NEUES VON DER LANDJUGEND

### Most pressen

Am Sonntag, 13. Oktober wurde wieder fleißig Obst gesammelt für den LJ-Most. Trotz des schlechten Wetters wurden genug Äpfel und Birnen geklaubt, um insgesamt ca. 300 Liter Saft zu pressen.

### Punschstand

Am 24.12. nach der Christmette findet wieder der traditionelle Punschstand beim Pfarrheim statt. Ob selbstgemachter Glühwein, Punsch, Glühmost, Autofahrerpunsch oder auch Bier und Spritzer, es ist wieder für jeden etwas dabei. Wir freuen uns mit euch den Heiligen Abend noch gemütlich ausklingen zu lassen!

### Termin Vorschau

24.12.24: Punschstand

Und im neuen Jahr:

28.03.25: Jubiläumsfeier: 50 Jahre Landjugend Pram mit Rückblick der letzten Jahre,

30.03.25: Mostkost im Pfarrheim mit Mostprämierung, musikalischer Umrahmung, Schätzspiel und natürlich viel Most



PFLEGE  
WEGBEGLEITUNG  
PRAM



**Pflegewegbegleitung:** zeitnahe und unbürokratische Unterstützung rund um die Betreuung von Angehörigen der Gemeinde Pram. Wir beraten bei der herausfordernden Aufgabe, helfen bei behördlichen Wegen und stellen bei Bedarf auch diverse Pflegematerialien (Pflegebett, Rollator, Rollstuhl und Produkte zur Inkontinenzversorgung) zur Verfügung. Wir – Maria Buttinger und Hanna Dirschl Mayer-Steiner sind unter der Nummer **0680/2362912** erreichbar.



## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Pram hat sich gemeinsam mit mehreren Nachbargemeinden am Aktionsprogramm Leerstands- und Brachflächenrevitalisierung, Orts- und Stadtkernbelebung beteiligt. Im Rahmen dieses Projektes ersuche ich Sie, den **Fragebogen im Blattinneren** dieser Ausgabe der Gemeindezeitung auszufüllen und an das Gemeindeamt zu übersenden. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir dauerhafte Hebel für die Attraktivierung von Pram finden.

Neben der Schaffung eines strukturierten Dialogs zwischen Gemeinden und Eigentümerinnen und Eigentümer von leer- bzw. mindergenutzten Gebäuden soll auch grundsätzlich mehr Bewusstsein für ungenutzte Flächen geschaffen werden. Ziel des Konzepts ist auch die Entwicklung erster konkreter Projektideen, die in weiterer Folge im Idealfall aus den verschiedenen Fördermöglichkeiten der Europäischen Union, des Bundes oder des Landes unterstützt werden können.

Zu diesem für Pram sehr bedeutsamen Projekt werde ich Sie auch im kommenden Jahr weiter informieren. Ihnen und ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes 2025!

Eure Bürgermeisterin Katharina Zauner

## Geburt

Die Marktgemeinde Pram gratuliert den Eltern Marlene Fiereder und Georg Wimplinger zur Geburt ihres Sohnes Michael!



## Winterdienst

Die Marktgemeinde Pram ist bemüht, das Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten und hat mehrere Räum- und Streufahrzeuge im Einsatz. Wir möchten darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen fahren, die sich aber nach Bedarf und Prioritäten (Bergstraßen, Brücken, öffentl. Institutionen...) orientieren.

**Räum- und Streupflicht:** Alle Haus- und Grundstückseigentümer sind verpflichtet, in der Zeit zwischen 6:00 und 22:00 Uhr die Gehsteige (oder 1 m Fahrbahn, wenn kein Gehsteig vorhanden) von Schnee und Glatteis zu säubern und zu bestreuen! Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der Besitzer!

**Das Abladen von Schnee** auf der Straße, wie es vielfach durchgeführt wird, ist verboten! Diese Handlungsweise ist strafbar und führt bei Unfällen zur Mithaftung. Wir möchten also eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen.

**Parken auf Gemeindestraßen**, insbesondere in den Wintermonaten appellieren wir an alle, ihr Fahrzeug so zu parken, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge (Überbreite!) ungehindert passieren können. Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden!



GESUNDE  
GEMEINDE

DIPL.  
ERNÄHRUNGSTRAINERIN  
BICHLER JULIA

## NEUES JAHR NEUES ICH

LANGFRISTIGE VERÄNDERUNG  
STATT KURZFRISTIGER VORSÄTZE

Der Vortrag, der DICH zum  
Umdenken bringt!



### Stress? Heißhunger? Kein Wohlbefinden mehr?

Du wünschst dir eine gesunde Balance im Alltag? Dann ist dieser Vortrag genau das Richtige für dich! - Erhalte einfache Tipps und Strategien, um deinen Alltag nachhaltig positiv zu verändern.

#### WO UND WANN

Donnerstag, 16. Jänner 2025 um 18:30 Uhr

Wo: Furthmühle in Pram, Kultursaal  
Marktstraße 26, 4742 Pram



MIT LECKEREN KOSTPROBEN

Begrenzte Teilnehmeranzahl - Teilnahme nur mit  
vorheriger Anmeldung - Teilnahmegebühr 19 €



**JETZT ANMELDEN:**  
[www.fitby-julia.at](http://www.fitby-julia.at)



## AUS DEM KINDERGARTEN

### Wir sind auf dem Weg zur Erstellung eines Kinder - Schutzkonzeptes

Alle kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen in OÖ haben den Auftrag, bis Herbst 2025 ein Schutzkonzept für die eigene Einrichtung zu erstellen. Damit setzen wir uns zum Ziel, in unserem Wirkungskreis Gewalt jeglicher Art zu verhindern, sowie aufgetretene Gewaltanwendung aufzuzeigen und einem verantwortungsvollen Umgang zuzuführen. Dabei muss man das gesamte Personal, externe Fachkräfte, Eltern, also alle Personen, die mit den Kindern in Kontakt kommen, in Betracht ziehen.

### Es gibt verschiedenste Gewaltarten:

- Körperliche Gewalt: dabei versteht man körperliche Verletzung
- Emotionale Gewalt: verbale Misshandlung oder Zurückweisung mit negativer Auswirkung auf das seelische Verhalten
- Sexuelle Gewalt: sämtliche Formen sexueller Aktivitäten (unsittliche Berührungen, Geschlechtsverkehr, zeigen von pornografischem Material, ...)
- Vernachlässigung: einem Kind wird die Grundversorgung für eine psychosoziale Gesundheit vorenthalten (Gesundheit, Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Bildung, ...)
- Strukturelle Gewalt: vermeidbare Beeinträchtigung grundlegender, menschlicher Bedürfnisse
- Cyber-Mobbing: Belästigung, Bedrängung und Nötigung mit Hilfe elektronischer Kommunikationsmittel
- Spirituelle Gewalt: spirituelle Manipulation, übergriffiger Einfluss in der geistlichen Begleitung, Ausüben von Druck im Namen einer Religion

### Bei der Erstellung des Schutzkonzeptes begleiten uns die 10 Kinderrechte:

- Recht auf Gesundheit
- Recht auf elterliche Fürsorge
- Recht auf gewaltfreie Erziehung
- Recht auf besondere Fürsorge & Förderung bei Behinderung
- Recht auf Spiel & Freizeit
- Recht auf Gleichheit
- Recht auf Bildung
- Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher & sexueller Ausbeutung
- Recht auf freie Meinungsäußerung und Beteiligung
- Recht auf Schutz vor Gewalt

Um die Kinder „emotional“ zu stärken, nehmen wir ein Angebot der Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ (KiJA) in Anspruch – eine psychosoziale Beraterin kommt zu uns in den Kindergarten und führt Workshops und ein Puppentheater zum Thema Kinderrechte durch.

Für die zusätzliche Vertiefung des Themas „Kinderrechte in der Elementarpädagogik“ wird unserem gesamten Team begleitend, in Form eines Mitarbeiterworkshops, zur Seite gestanden, in dem wir Themen, von einer Expertise begleitet, erarbeiten können.

Das Schutzkonzept soll uns nach Fertigstellung einen Handlungsleitfaden im Umgang mit Grenzverletzungen und Umgang mit schwierigen Situationen geben. Wir freuen uns auf viele Themen, die wir gemeinsam im Team erarbeiten und in unser Konzept einfließen lassen werden!





### „Christkindl aus der Schuhschachtel“

Schon seit Jahren nimmt die Bewegte Schule VS Pram an dieser Aktion teil. Organisiert von der Oö. Landlerhilfe werden jedes Jahr tausende Weihnachtspackerl, die von oberösterreichischen Kindern in Kindergärten und Schulen gespendet werden, in die Ukraine und nach Rumänien gebracht. In diesem Jahr wurden von den Volksschulkindern 48 Pakete abgegeben. DANKE!

### Im Namen der Volksschule ein herzliches DANKE!

..... den vielen Helfer, die auf der Schulwiese tolle neue Spielmöglichkeiten für die Kinder geschaffen haben, besonders Fritz Gumpinger und Ronny Fischer für euren Einsatz!

...Josef Aspetsberger, der uns aus dem wertvollen Fundus seiner verstorbenen Frau Ingrid eine große Menge sehr gut brauchbares Bastelmaterial für den Werkunterricht gespendet hat.

...den Eltern der 3. und 4. Klasse für die Unterstützung beim Lebkuchenbacken beim Leopoldimarkt!

...allen Müttern und Vätern, die heuer bereit sind, die Gesunde Jause für die Schüler\*innen zuzubereiten!

... Rosi Kettl, Ulli Beham und Ulli Winter, die den großen traditionellen Adventkranz für unsere Aula gebunden haben.

...Josef Holzinger, der einen neuen Ring mit Kerzenhaltern für den Adventkranz konstruiert und gebaut hat.

...Karin Hofer und Monika Häupl, die für die Schulfeier am 6.12. wunderschöne Lebkuchennikoläuse gebacken haben!

...Familie Michaela Zauner und Günther Stiglbrunner für die Spende des Tannenreisigs.

...zuletzt dem Nikolaus bzw. Nikoläusin Hildegard Waltenberger für den ehrwürdigen Besuch am 6.Dezember!

### Wohlfühltag

Sollen wir zur „Massage“ oder die Station „Einführung in die Welt der ätherischen Öle“ besuchen – oder lassen wir uns doch ein Tattoo malen? Diese oder ähnliche Fragen konnte man am Freitag, 22. November 2024 des Öfteren von Schüler\*innen an der Bewegten Volksschule Pram hören.



Es war ein besonderer Tag – der „Wohlfühltag“. Dieser Tag stand ganz im Zeichen der Gesundheit und des Wohlfühlens. Die Volksschule verwandelte sich in eine Wellnessoase. Die Klassenzimmer wurden zu Salons, in denen sich die Kinder verwöhnen lassen konnten.

**Zahlreiche Eltern und das Lehrer:innenteam boten verschiedenste Stationen an.** Diese reichten von „Massage“, einem „Schönheitssalon“ über „Kleintiere streicheln“, „Yoga für Kinder“, „ein Sportauto näher erkunden“, „Vorlesen in der Lesehöhle“, „Hundeschule“, „Tattoos malen“, „Teeküche“, „Kerzen in der Tasse basteln“, „Bewegen auf dem Kletterparcours“ bis hin zu „Schamanischem Trommeln“. Dabei erlebten die Schüler:innen bei den 20 Minuten dauernden Stationen, ihren Körper bewusst wahrzunehmen und zu spüren.

**Durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern** wurde dieser Tag zu einem wahren Highlight in diesem Schuljahr. „Solche Tage sollte es öfter im Schuljahr geben!“, waren sich die Schülerinnen und Schüler einig.



## Schülerliga 2024/2025 Hinrundenturnier in Waizenkirchen

Der 17. Oktober markierte für unsere Schule den Startschuss in die neue Schülerliga-Saison! Erstmals seit vielen Jahren nehmen wir an den Bezirksmeisterschaften teil.

Zum Auftakt trafen wir gleich auf die favorisierte Sportmittelschule aus Peuerbach. Dort schlugen sich unsere Jungs und Mädels wacker und bewiesen, was mit Teamgeist alles möglich ist. Durch Tore von Elias Weilhartner und Simon Öhlböck (beide 2a) konnten wir einen überraschenden 2:0-Sieg einfahren.

Nicht ganz so erfolgreich lief es leider im zweiten Spiel des Tages. Gegen den Gastgeber Waizenkirchen hielten wir zwar lange gut mit, unterlagen schlussendlich aber mit 0:3.

Alles in allem können wir mit unserem Debüt aber zufrieden sein und gehen mit einer guten Ausgangslage in das Frühjahrsturnier, **welches in Peuerbach stattfinden wird.**

## Crosslauf 2024 - Bezirksmeisterschaft und Landesfinale

Am 10. Oktober 2024 machten sich 40 hochmotivierete Schülerinnen und Schüler der MS Pram auf den Weg zur Bezirksmeisterschaft im Crosslauf, die in diesem Jahr am Sportplatz der MS Haag stattfand. Bei anfangs sonnigem Wetter mussten die Läuferinnen und Läufer die anspruchsvollen Distanzen von 1,6 km bzw. 2,4 km schließlich unter äußerst widrigen Bedingungen – bei Regen und starkem Wind – bewältigen. Trotz dieser Herausforderungen gaben alle ihr Bestes und erreichten das Ziel.

Die Ergebnisse waren beeindruckend: Anja Baumgartner aus der 2b erlief in der Altersklasse Mädchen 1 einen hervorragenden zweiten Platz, während Lea Strasser aus der 2a den fünften Rang belegte. Der Höhepunkt war der Sieg in der Mannschaftswertung der Mädchen 1, der für großen Jubel sorgte. Wir gratulieren herzlich zum Bezirksmeistertitel!



## Cross-Country-Lauf Landesfinale in Grein

Am 22. Oktober durften dann fünf Läuferinnen aus der 1. und 2. Klasse die MS Pram beim Cross-Country-Landesfinale in Grein an der Donau vertreten. Als Bezirksmeisterinnen der Mannschaftswertung stellten Sophie Waselmayr (1b), Lea Strasser, Mathilda Ehrleitner (2a), Anja Baumgartner (2b) und Alexa Standhartinger (1a) ihr Können auch landesweit unter Beweis.

Bereits um 6:30 Uhr machten sich die Läuferinnen auf die lange Reise. Die Bedingungen waren auch hier alles andere als ideal: kühle Temperaturen und dichter Nebel sorgten für eine zusätzliche Herausforderung. Doch unsere Mädels trotzten diesen Umständen und zeigten auf dem knapp 2 Kilometer langen Kurs eine beeindruckende Leistung.

Besonders herausragend war erneut Anja Baumgartner, die sich in der Einzelwertung unter 123 Starterinnen den 20. Platz sicherte. Im Mannschaftsbewerb erreichten die fünf Läuferinnen einen ausgezeichneten 11. Rang von 26 Teams – ein großartiger Erfolg, auf den wir sehr stolz sind!

**Herzlichen Glückwunsch an alle Läufer\_innen für ihren Einsatz und ihre Erfolge!**



## Brandschutzübung mit der FF Pram

Am 11.10.2024 fand an der Mittelschule Pram die jährliche Brandschutzübung statt. Unterstützt wurde diese von der örtlichen Feuerwehr, welche mit einem großen Aufgebot an Fahrzeugen und Feuerwehrleuten anrückte. Den Schülerinnen und Schülern wurden dabei die verschiedenen Brandbekämpfungsmaßnahmen demonstriert. Es war für alle Beteiligten ein spannendes Erlebnis! Vielen Dank an alle Feuerwehrleute, die sich extra dafür Zeit genommen haben.



## Leopoldimarkt, die MS Pram war dabei!

Mit großem Engagement verkauften die Schüler\_innen der 2. Klassen an beiden Tagen des Leopoldimarkts eine Vielzahl liebevoll hergestellter Produkte:

Vogelfuttertassen, Marmeladen, Tonarbeiten, Weihnachtsanhänger, Karten und Filzuntersetzer.

Diese einzigartigen Stücke wurden im Werk- und Kochunterricht von Schüler\_innen aller Klassen angefertigt.

Die beeindruckende Summe von 700,-- Euro wurde dabei eingenommen und kommt Leonie Benzer aus Grieskirchen zugute. Leonie hat Trisomie 21 (Down-Syndrom) und erhielt im März die zusätzliche Diagnose Leukämie.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, die durch ihre großzügige Unterstützung dazu beigetragen haben und somit auch der MS Pram wertvollen Rückhalt gaben.

**Wir freuen uns bereits jetzt auf den nächsten Leopoldimarkt!**



## Christkind sein für bedürftige Kinder

Die Mittelschule Pram hat sich heuer an der von der oberösterreichischen Landlerhilfe zum 24. Mal organisierten Hilfsaktion „**Christkindl aus der Schuhschachtel**“ beteiligt. Hierbei werden für Jungen und Mädchen im Alter von 2 – 14 Jahren Schuhschachteln gefüllt mit Kleidung, Spielsachen, Hygieneartikel, Süßigkeiten usw. gesammelt und weihnachtlich verpackt. Dieses großartige Vorhaben unterstützt heuer bedürftige Kinder aus den ukrainischen Waldkarpaten und aus Gebieten Rumäniens, wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben. Heuer konnten an unserer Schule **49 Schuhkartons** sowie **Geldspenden** gesammelt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Schülerinnen, Eltern, Familienmitglieder und Lehrkräfte für die bereitwillige Unterstützung und die liebevoll verpackten Schuhkartons. **Gemeinsam werden wir nun einige Kinderaugen zum Leuchten bringen.**





## Es tut sich was in der Landesmusikschule Pram

Der heurige Jahreskalender der Musikschulen Pram, Haag am Hausruck und Gaspoltshofen bietet wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen und zeigt wie das musikalische Leben in diesen drei Schulen pulsiert.

## Veranstaltungs kalender

Für den heurigen Veranstaltungskalender haben wir uns erlaubt auf Vorwörter zu verzichten und aus den Vorwörtern „Vorbilder“ gemacht, die unsere Schüler\*innen für uns gezeichnet haben und die wir hoffentlich für unsere Schüler\*innen auch sind.



## Freude am Tun

Diese Freude am Tun und am gemeinsamen Arbeiten trägt dann Früchte, wenn bei Konzerten und Vortragsabenden echte Musik hörbar wird.

Insgesamt bieten wir über 70 Veranstaltungen an und freuen uns, wenn diese auch zahlreich besucht werden.

In verschiedenen fachübergreifenden Formaten, die sich „Meister von Morgen“, „Prima Primo Concerto“ oder in Klassenabenden, mit unterschiedlichsten Ideen, erleben unsere Schüler\*innen Bühnenluft zu schnuppern. Ein besonderes Vorspielformat und Highlight ist wiederum unser schon bewährtes „Aufspiel“ am 2. März 2025. In Kooperation mit der Furthmühle wird wieder in ungezwungener Atmosphäre „oafoch gspüt“.

Wenn sie musikalisch in das neue Jahr starten wollen, bietet unser Schulverband ein besonders musikalisches Zuckerl. Am 5. Jänner findet mit dem Hausruck Kammerorchester und Schüler\*innen unseres Schulverbands ein Neujahrskonzert im Saal von Assista Altenhof statt. Konzertkarten zu diesem Konzert sind bestimmt für viele Musikbegeisterte ein willkommenes Weihnachtsgeschenk.

Es ist schön, wenn wir als Musikschule für den Klang in der Region mitverantwortlich sind und noch schöner ist es, wenn Sie uns besuchen.

Fühlen Sie sich Herzlich Willkommen!

## Buchausstellung

Wie die zahlreichen Besucher der am 23. November 2024 stattgefundenen Buchausstellung nutzten auch wir das umfangreiche Angebot und haben unseren Bestand an Büchern, Brettspielen und Tonies ergänzt.

## Geheimtreffen auf dem Eiffelturm

Einen neuen Fall hat der Privatdetektiv Kwiatkowski in „Die Kaugummiverschwörung“ zu lösen.



## Fitzek Underground

Alle Fitzek Fans können in dem nervenzerreißenden 3D-Brettspiel „Underground“ mit Escape-Atmosphäre den Nervenkitzel eines Fitzek-Thrillers hautnah miterleben.



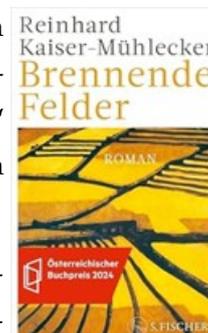
## Instagram

Wir dürfen euch einladen unseren Account auf Instagram unter „buecherei\_pram“. zu besuchen. Betreut wird er von **Lilly Pesendorfer**, die die Leidenschaft für Bücher mit ihrer Mama Daniela teilt. Lilly ist quasi in die Büchereiarbeit hineingewachsen und mittlerweile ein wertvoller Teil des Teams, da sie die unsere Arbeit aus dem Blickwinkel der Jugendlichen bereichert.



## Brennende Felder

So finden Sie zB das soeben mit den Österreichischen Buchpreis ausgezeichnete Buch „**Brennende Felder**“ von **Reinhard Kaiser-Mühlecker** in unserer Bücherei.



Sobald volljährig verlässt Luisa Fischer ihre Familie in der österreichischen Provinz und zieht von einer europäischen Großstadt zur nächsten, ohne jedoch Wurzeln zu schlagen. Erwachsen geworden kehrt sie zurück in die Region ihrer Kindheit. Doch sie findet keine Ruhe: Unter der Oberfläche brodelt es.....

## Ein Fall für Kwiatkowski

Einen neuen Fall hat der Privatdetektiv Kwiatkowski in „Die Kaugummiverschwörung“ zu lösen.



## TIP:

Entfernen Sie die folgenden beiden Bögen Papier aus Ihrer Gemeindezeitung. Die beiden Bögen enthalten einen **Fragebogen** und das **Pramer Black Out Programm**.

Wir freuen uns über die Rücksendung der Fragebögen an das Gemeindeamt. Weitere Bögen sind am Amt oder unter [www.pram.at](http://www.pram.at) erhältlich. Machen Sie mit!

# PRAMER

## Nachrichtenblatt

Sonderausgabe

Black Out Prävention

## Black Out!

Was tun, wenn in Pram der Strom ausfällt? Dieser kleine Ratgeber informiert Sie über wichtige Punkte bei der Eigenvorsorge. Ein Appell an die Selbstverantwortung!



### Gründung Black Out

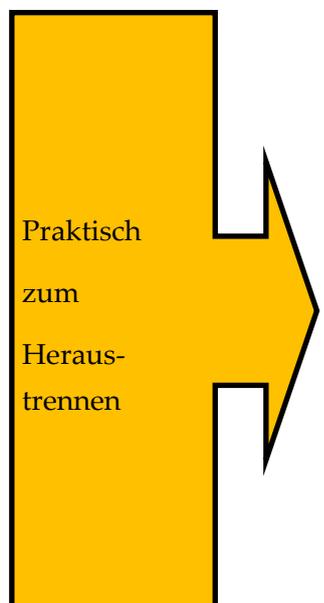
#### Notfall Team

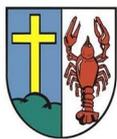
Im Auftrag von Bürgermeisterin Kathi Zauner hat die Marktgemeinde ein Black Out Notfallteam mit Vertretern der FF-Pram und der Marktgemeinde gegründet. Dieses Team wird Sie laufend über wichtige Punkte der Selbstvorsorge bei einem Stromausfall informieren und Tips bereithalten.

### Der Pramer Black Out

#### Notfall Plan ist erstellt

Auf Aufforderung der BH Grieskirchen wurde in Pram der erste Pramer Black Out Notfall Plan erstellt und im digitalen Notfallprogramm DIGIKAT hinterlegt. Pram hat sich bei der Planung auf einen bis zu 10 Tage dauernden Stromausfall vorbereitet und wesentliche Punkte für den Ernstfall erarbeitet.





# BLACK OUT IN PRAM ?

## Black Out in Pram?

**Kein Strom, keine Heizung, kein Trinkwasser und irgendwann auch kein Benzin mehr. Ein großflächiger Stromausfall ist durchaus auch für Pram eine reale Gefahr. Welche Vorsorgemaßnahmen kann jeder Einzelne von uns treffen?**

**PRAM.** „Ein Blackout erscheint für uns unvorstellbar. Doch es gibt kein System, das nicht ausfallen könnte, schon gar nicht unter den derzeitigen Rahmenbedingungen“, stellte Josef Lindner, Geschäftsführer des Zivilschutzverbandes OÖ bei einem Black Out Vortrag in Pram fest. Wie hart Pram ein Blackout – also ein langfristiger und überregionaler Ausfall der Stromversorgung – trafe, das liege auch an jedem Einzelnen selbst. „Jeder Haushalt sollte zumindest zehn Tag autark sein“, will der Pramer Feuerwehrkommandant Hans Peter Schiffelhuber zur Eigenvorsorge stärken.

## Notfallradio und Medikamente

Die Frage, ob es möglich ist, Wohnung oder Haus länger als eine Woche nicht verlassen zu müssen, hat sich vermutlich im Corona-Jahr 2020 schon jeder einmal gestellt. „Wer auf einen Blackout gut vorbereitet ist, ist auf fast jede Krise gut vorbereitet“. Neben ausreichend Lebensmitteln und Getränken, empfehlen die Experten des Zivilschutzes ein Notfallradio, eine Notkochstelle, Ersatzbeleuchtung sowie Hygieneartikel und Medikamente. „Solche Produkte sind leicht anzuschaffen – vorsorgen geht ganz einfach und beruhigt ungemein“, sagt Josef Lindner, Geschäftsführer des Zivilschutzverbandes.

## Stromnetz anfälliger für Störungen?

Vor allem Photovoltaik und Windkraft machen das Stromnetz immer komplexer. Auch Wetterextreme oder Cyber-Sabotage kann einen Blackout heraufbeschwören. 2015 sorgte etwa ein Hackangriff in der Türkei dafür, dass bei 80 Millionen Menschen der Strom ausfiel. Josef Lindner vom Zivilschutzverband OÖ dazu:

*„Es soll jedem Bürger bewusst sein, dass im Fall eines längerfristigen Blackouts es nicht möglich sein wird, Lebensmittel und Getränke zu kaufen. Supermärkte können nicht mehr abrechnen, der Bankomat gibt kein Geld mehr, öffentliche Verkehrsmittel, die mit Strom betrieben werden fahren nicht mehr, die Ampeln schalten nicht mehr um, was vermutlich ein enormes Verkehrschaos verursacht, Heizungen in den Häusern funktionieren nicht mehr und so weiter. Die Informations- und Kommunikationsnetze (Telefon, Internet, Zeitungen) fallen aus. Als einzige Quelle wird der Rundfunk Informationen ausstrahlen können. Nur Einrichtungen mit einer Notstromversorgung können weiterbetrieben werden – und das nur solange die Treibstoffversorgung gewährleistet ist. Dazu kommt, dass nur wenige Tankstellen notstromversorgt sind.“*

## Was tun im Ernstfall?

Der Zivilschutzverband weist auf folgende Vorsorgemaßnahmen und Verhaltensregeln hin:

- Führen Sie **keine unnötigen Ortswechsel** durch, warten Sie auf weitere Informationen und leisten Sie den Anweisungen der öffentlichen Krisenstäbe Folge.
- Alle **Geräte**, die beim Eintreten des Blackouts eingeschaltet waren, **ausschalten**, weil dadurch verhindert werden kann, dass ein am E-Herd vergessenes Geschirrtuch Feuer fängt. Die Ausschaltung aller Sicherungen in Ihrem Sicherungskasten ist nicht sinnvoll, da für den Netzwiederaufbau eine Netzbelastung notwendig ist.
- Obwohl die normalen Kommunikationskanäle wahrscheinlich nicht mehr funktionieren, sind die Systeme des **öffentlichen Rundfunks** für einen mehrtägigen Notsendebetrieb ausgestattet. Nutzen Sie ein **stromunabhängiges Notfallradio**, um sich zu informieren.
- Rufen Sie keine Notrufnummern an, wenn nicht wirklich ein Notfall vorliegt

Den letzten größeren Blackout erlebte Österreich am 19. April 1976. Aufgrund eines Waldbrandes entwickelte sich ein Dominoeffekt, der Teile der Schweiz, Österreichs und Deutschlands stundenlang lahmlegte.

### Anleitung zum Ausfüllen des Fragebogens

Die meisten Fragen sind durch einfaches Ankreuzen zu beantworten. Bei einigen Themen sind auch Mehrfachnennungen möglich. Offene Fragen bitte kurz und leserlich beantworten.

Falls du bestimmte Fragen oder Teilbereiche von Fragen nicht beantworten kannst oder willst, überspringe diese einfach. Auch unvollständig ausgefüllte Fragebögen sind statistisch wertvoll.

Bei Mehrpersonenhaushalten kann jede Person ab einem Alter von 16 Jahren einen eigenen Fragebogen ausfüllen. Wir bitten euch, nicht zu zweit einen Fragebogen auszufüllen, da dies zu Problemen bei der Auswertung führt. Ihr könnt die Umfrage ganz einfach online, mittels scannen des hier angeführten QR-Codes, durchführen. Außerdem liegen bei Bedarf weitere Fragebögen am Gemeindeamt auf.



<https://de.surveymonkey.com/r/T9L2KDZ>

**Bitte den Fragebogen bis spätestens 6. Jänner 2025 in den in den Postkasten bei der Gemeinde einwerfen.**

**Erklärung zum Datenschutz:**

Das beauftragte Beratungsinstitut CIMA GmbH. arbeitet nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes. Die Befragung wird **ohne Angabe von Namen und Adressen** durchgeführt und ist somit **völlig anonym**. Das bedeutet konkret: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von wem die Angaben gemacht wurden!

*Bitte ankreuzen, bzw. ausfüllen!*

### 1. Wie oft kommst du in den Ortskern und zu welchem Zweck?

	täglich	mehrmals wöchentlich	einmal wöchentlich	einmal monatlich	seltener	eigentlich nie
Einkaufen	<input type="checkbox"/>					
Friseur/Kosmetik	<input type="checkbox"/>					
Bank/Bankomat	<input type="checkbox"/>					
Gastronomie	<input type="checkbox"/>					
Arzt	<input type="checkbox"/>					
Amts-/Behördenweg	<input type="checkbox"/>					
Kirchgang/Friedhof	<input type="checkbox"/>					
Arbeit	<input type="checkbox"/>					
Kinder bringen/holen	<input type="checkbox"/>					
Verein	<input type="checkbox"/>					
Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>					
Private Besuche	<input type="checkbox"/>					

Sonstiger Grund (bitte anführen): .....

### 2. Wie gelangst du üblicherweise dahin?

PKW	<input type="checkbox"/>	Fahrrad	<input type="checkbox"/>	Zu Fuß	<input type="checkbox"/>
Motorrad/Moped	<input type="checkbox"/>	Bus/ Öffentlicher Verkehr	<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>

**3. Welche neuen Nutzungen für leerstehende Gebäude in der Gemeinde hältst du für sinnvoll?**

	sinnvoll	nicht sinnvoll	kann ich nicht beurteilen
Geschäfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gastronomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeitnutzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Nutzung (Treffpunkt, Vereinsheim,...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Coworking / Büroflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Was fehlt dir noch im Ort?			

**4. Wie bewertest du folgende Aspekte in der Gemeinde?**

	sehr gut	gut	befriedigend	schlecht	sehr schlecht
Angebots- /Branchenmix	<input type="checkbox"/>				
Platzgestaltung	<input type="checkbox"/>				
Möblierung (z.B. Bankerl, Müllimer,...)	<input type="checkbox"/>				
Grünflächen	<input type="checkbox"/>				
Beleuchtung	<input type="checkbox"/>				
Beschilderung	<input type="checkbox"/>				
Gehwege	<input type="checkbox"/>				
Radwege	<input type="checkbox"/>				
Sauberkeit	<input type="checkbox"/>				
Sicherheit	<input type="checkbox"/>				
Parkplatzangebot	<input type="checkbox"/>				
Schutz vor Verkehrsbelastung	<input type="checkbox"/>				
Öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>				
Beschattung/Überdachte Plätze	<input type="checkbox"/>				
Umweltschutz	<input type="checkbox"/>				



9. Wie bewertest du folgende Aspekte in der Gemeinde?					
	sehr gut	gut	befriedigend	schlecht	sehr schlecht
Ortsbild	<input type="checkbox"/>				
Gemeindeverwaltung	<input type="checkbox"/>				
Medizinische Versorgung	<input type="checkbox"/>				
Kultur-/Veranstaltungsangebot	<input type="checkbox"/>				
Gastronomie	<input type="checkbox"/>				
Sport-/Freizeitangebot	<input type="checkbox"/>				
Aus-/Weiterbildungsangebot	<input type="checkbox"/>				
Seniorenbetreuung	<input type="checkbox"/>				
Jugendbetreuung	<input type="checkbox"/>				
Einrichtungen für Jugendliche	<input type="checkbox"/>				
Spielplätze	<input type="checkbox"/>				
Kindergarten	<input type="checkbox"/>				
Krabbelstube	<input type="checkbox"/>				
Schule	<input type="checkbox"/>				
Angebot Wohnungen	<input type="checkbox"/>				
Preise Wohnungen	<input type="checkbox"/>				
Angebot Grundstücke	<input type="checkbox"/>				
Preise Grundstücke	<input type="checkbox"/>				

10. Bitte gib dein Alter und Geschlecht an.					
Alter			Geschlecht		
16 – 25	<input type="checkbox"/>	26 - 39	<input type="checkbox"/>	männlich	<input type="checkbox"/>
40 - 65	<input type="checkbox"/>	über 65	<input type="checkbox"/>	weiblich	<input type="checkbox"/>
				divers	<input type="checkbox"/>

**Herzlichen Dank für deine Mitarbeit!**

**Bitte den Fragebogen bis  
spätestens 06.01.2025 abgeben!**





## BLACK OUT IN PRAM ?

## WAS SIE IM HAUS HABEN SOLLEN

### DIE GUT GEFÜLLTE HAUSAPOTHEKE

Für den Ernstfall gut gerüstet zu sein, heißt auch, einen ausreichenden Vorrat an lebensnotwendigen Medikamenten zu Hause zu haben. In vielen Haushalten ist die Hausapotheke leider eine Sammlung alter und abgelaufener Medikamente, weil sie viel zu selten gewartet wird. Außerdem ist auch die richtige Lagerung ein wesentlicher Faktor der Haltbarkeit und Funktionsweise von Medikamenten. Viele Menschen haben zwar eine Hausapotheke zu Hause, die meisten wissen aber nicht, was wirklich hineingehört. .

Was muss drin sein: Persönliche, vom Arzt verschriebene Medikamente, Erkältungsmittel, Schmerz- und fiebersenkende Mittel, Mittel gegen Durchfall, Erbrechen, Übelkeit, Mittel gegen Insektenstiche und Sonnenbrand, Elektrolyte zum Ausgleich eines Flüssigkeitsverlustes, Fieberthermometer, Pinzette, Haut- und Wunddesinfektionsmittel, Einmalhandschuhe und Verbandsmaterial, wie Sie es auch in Ihrem Verbandskasten im Auto haben. Wichtig ist außerdem, Adressen und Telefonnummern, wie die Notruf Nummer Ihres Hausarztes, griffbereit zu haben

- **Lebensmittel- und Getränkervorrat:** Getränkevorrat (Mineralwasser, Fruchtsäfte) für zehn Tage, Lebensmittelvorrat für zehn Tage, der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte zuerst verbraucht werden – aber nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden
- **Wasservorrat** für Hygiene
- **Ersatzkochgelegenheit**, zum Beispiel Zivilschutz-Notkochstelle, Campingkocher, Fonduekocher
- **Ersatzbeleuchtung:** Am besten kurbelbetrieben – durch den Verzicht auf Kerzen kann die Brandgefahr verringert werden
- **Bargeld**
- **Hygieneartikel:** Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Müllbeutel
- Erste Hilfe – **Zivilschutzapotheke**
- **Alternative Heizmöglichkeit**, wie Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen usw.

Ausführliche Informationen gibt es bei den Vorsorge-Experten des Zivilschutzverbandes in der Petzoldstraße beim Landes-Feuerwehrkommando unter **Tel. 0732 65 24 36** sowie [zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at). In Kooperation mit dem Zivilschutzverband wurde dieser Folder zum Thema Blackout produziert, der am Gemeindeamt und in Pramer Vereinen und Lokalen aufliegt.



*Ausschneiden und am Sicherungskasten im Haushalt ankleben. Wichtige Information!*

### BLACK OUT VORSORGE PRAM

Wenn ein Stromausfall länger als eine Nacht dauert, wird in Pram als **Notfall Treffpunkt die Mehrzweckhalle** vereinbart. Treffen finden **ab Tag 1 des Black Outs jeweils um 16:00 Uhr** in der Mehrzweckhalle statt. Sirenen sind außer Betrieb. Radiosendungen nur mit einem Batterie Radio zu empfangen. Telefone sind außer Betrieb. Internet und Whats App funktionieren nicht. Sorgen sie vor, dass Sie über eine Stromnetz unabhängige Uhr verfügen.

### SORGEN SIE EIGENVERANTWORTLICH VOR

Beim Notfalltreffpunkt wird die Trinkwasserversorgung sichergestellt. Es werden Nottransporte in die umliegenden Spitäler organisiert. Die Bürgermeisterin und die FF-Pram berichten täglich über die Gefahrenlage nach Abstimmung mit der BH Grieskirchen. Die Versorgung mit Medikamenten und Nahrungsmittel für einen Zeitraum von bis zu 9 Tagen haben die Bürgerinnen und Bürger eigenverantwortlich sicherzustellen. Die Versorgung kann nicht durch die Gemeinden erfolgen. Nähere Informationen zur Selbstvorsorge finden sie auf [www.pram.at/Blackout](http://www.pram.at/Blackout)



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

## BLACKOUT: OHNE VORSORGE KATASTROPHAL

Kein Licht, keine Heizung, keine Kochmöglichkeit, kein Internet.....Blackout. Ein solcher Stromausfall, der mehrere Tage andauern und mehrere Staaten gleichzeitig treffen kann, ist ein immer realer werdendes Bedrohungsszenario, das jeden einzelnen Bürger betrifft und nur mit Eigenvorsorge der Bevölkerung zu überstehen ist. Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung - und plötzlich steht alles still.



### So sorgen Sie richtig vor:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mindestens zehn Tage
- Medikamente und Hygieneartikel
- Technische Hilfsmittel wie Notfallradio, Notkochstelle, Notbeleuchtung....
- Verzichten Sie wegen der Brandgefahr auf Kerzen!
- Notfalltoilettenbeutel dürfen im Vorrat nicht fehlen - für den Fall, dass die (Ab-) Wasserversorgung zusammenbricht.



### Familien-Notfallplan:

- Erstellen Sie einen Familiennotfallplan (z. B. wo ist der Familientreffpunkt, wie kommt jeder am sichersten nach Hause, Aufgabenverteilung,...). Vergessen Sie bei der Vorsorge nicht auf Haustiere!
- Mit dem Wissen, dass neben Ihnen selbst auch Ihre Liebsten gut versorgt sind, lässt sich eine solche Krise leichter überstehen - bedenken Sie, es ist keine technische Kommunikation möglich.
- Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde, wo sich die nächste Selbsthilfe-Basis befindet. Diese ist im Gemeinde-Notfallplan fixiert, dient als Info-Drehscheibe und hilft den Bürgern bei der Selbstorganisation während einer solchen Katastrophe.
- Denken Sie auch an "stromlose" Beschäftigungsmöglichkeiten.



### Beachten Sie:

- Sie brauchen Wasser nicht nur zum Trinken, sondern auch für das Kochen und die Hygiene.
- Ein Blackout kommt ohne Vorwarnung.
- Auch das Ende eines Blackouts ist nicht vorhersehbar - was die gegenseitige Hilfe der Bürger erschwert.

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



Mit Ihrer Vorsorge sollen Sie mindestens zehn Tage autark leben können - das heißt, Sie müssen das Haus nicht verlassen und sind auf fremde Hilfe nicht angewiesen. Holen Sie sich den kostenlosen Blackoutfolder des OÖ Zivilschutzes mit praktischen Checklisten unter [www.zivilschutz-shop.at](http://www.zivilschutz-shop.at)!

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)





# ACHTUNG!



## Sammelumstellung ab 01.01.2025 in allen OÖ ASZ



Im Guten getrennt – bitte weiterhin ins ASZ:

- PE-Folien („weiche Folien“)
- Eimer, Deckel & Kanister
- Styropor
- Getränkekartons (Tetra Pak)
- Metallverpackungen (Dosen, Folien,...)

...und insgesamt über 90 Abfallarten (von Kartonagen, Textilien, Speiseöl über Bauschutt, Sperrmüll, Altholz bis zu Batterien, Elektrogeräten, Problemstoffen,...)



Ab 1.1.2025 in den GELBEN SACK:

- Sonstige Kunststoffverpackungen („Raschelfolien“)
- PS / PP (Becher, Tassen, Flaschen,...)
- PET ohne Pfand

→ KEINE Annahme im ASZ!

Alle Verpackungen raus aus dem Restmüll!



Ab 1.1.2025 zurück zum Pfandautomaten im Handel:

- PET-Getränkeflaschen
  - Getränkedosen
- Flaschen OHNE PFAND in den Gelben Sack

**Bringen Sie PE-Folien, Eimer, Kanister, Styropor, Getränkekartons und Metallverpackungen bitte auch weiterhin in eines unserer 9 ASZ: Neukirchen, Steegen, Waizenkirchen, Kallham, Wallern, Grieskirchen, Weibern, Pram und Gaspoltshofen!**

Die damit erzielten Erlöse der kommunalen Abfallwirtschaft kommen **jedem Einzelnen** zugute und kompensieren die Preise für kostenintensive ASZ-Fractionen wie zum Beispiel Problemstoffe, Bauschutt oder Sperrmüll!





## FURTHMÜHLE PRAM EIN MUSEUM UND MEHR

### Furthmühle Pram - So viel mehr als ein Museum

In der Furthmühle tut sich das ganze Jahr über was! Das ist ein schönes Gefühl.

Die Furthmühle gehört der Gemeinde, der Kulturverein kümmert sich um Areal, Gebäude und Museum. Damit verbunden ist die Finanzierung der anfallenden Betriebskosten und Sanierungsarbeiten. Ein umsichtiger Blick auf die Liegenschaft ist unerlässlich. Die Furthmühle steht als stolzer Bau und als Zierde für den Ort Pram da. Sie verhilft der Gemeinde zu Bekanntheit und Reputation. Mittlerweile ist sie auch zu einem Wirtschaftsfaktor geworden. So vermitteln wir z.B. Besucher an die örtliche Gastronomie oder engagieren sie als Caterer. Der Bauernmarkt ermöglicht den Lieferanten eine Verdienstmöglichkeit.

Das Team der Furthmühle bemüht sich durch viele Aktivitäten, die Kosten im Rahmen der Gemeinnützigkeit abzudecken und darüber hinaus auch die Wei-

terentwicklung des Museums zu organisieren und zu finanzieren. Andere Museen, die in der gleichen Lage wie wir sind, schauen bewundernd auf unsere Aktivitäten. „Wie macht ihr das?“, werden wir oft gefragt. „Wie könnt ihr die vielen Aufgaben nur mit Freiwilligenarbeit bewerkstelligen, viele Tausend Besucher übers gesamte Jahr begrüßen?“

Die Gemeinde könnte diesen Aufwand weder leisten noch finanzieren. Die Furthmühle ist ein außergewöhnliches Projekt der Pramerinnen und Pramer, ein Solidaritätsakt, getragen vom Kulturverein, den vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen, Unterstützern und Förderern, vernetzt mit den anderen Vereinen von Pram. Fachwissen, Kreativität, Engagement, aber auch Freizeit werden eingesetzt, die Freude am gemeinsamen Tun zeichnet das große Furthmühlen-Team aus.

### Rückblick auf das Herbstprogramm 2024

Als Abschluss der diesjährigen Veranstaltungsreihe KUNST | KENNEN | LERNEN fand am 14. 9. die Vernissage „Zusammenschau“ statt.

Am 29. 9. veranstalteten wir den Werktag „Alles dreht sich“. Sensationell waren die Druschvorführungen mit Dreschflegeln bzw. Stiftdrescher und Dreschwagen mit Dampfmaschinenantrieb, weil das

Wissen darüber schon fast verloren ist. Zum Leben haben dieses Wissen engagierte Landwirte aus Pram erweckt. Die Furthmühle sagt ganz herzlichen Dank dafür! Auch eine Pramer Filmdokumentation der Getreideernte und des Dreschens aus den 1970er Jahren konnte gezeigt werden.





## Konzert „4Saxess“

Am 6. 10. fand das hochkarätige Konzert des Saxophon-Quartetts „4Saxess“ (Markus Holzer, Eberhard Reiter, Daniela Rohrsdorfer, Peter Rohrsdorfer) mit dem Karikaturisten Rupert Hörbst statt.



## Leopoldmarkt

Am 16./17. 11. luden wir zum Leopoldmarkt ein. Dieser war heuer wieder ein Riesenerfolg. Wir konnten noch um tausend Besucher mehr als im letzten Jahr begrüßen. Stammgäste bei den Ausstellern und neue Anbieter, Besucher aus der Region, aber auch weit angereiste Gäste, viel Jugend und Junggebliebene, die fröhliche Stimmung, die exzellente Bewirtung, die perfekte Vorbereitung und Durchführung, die stimmungsvolle Umrahmung durch die MMK Pram geben uns Motivation für den nächsten Leopoldmarkt 2025. Dass der Leopoldmarkt auch heuer wieder so

erfolgreich war, liegt in so vielen Händen. Das Organisationsteam bedankt sich deshalb bei den über 80 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern: „Ohne euren unermüdlichen Einsatz wäre so eine Großveranstaltung unmöglich. Wir sagen ein aufrichtiges und herzliches DANKE!“ Ein besonderer Dank geht auch an die Mitarbeiter der Marktgemeinde Pram, die die Furthmühle ebenfalls immer tatkräftig unterstützen. Auch die FF Pram ist über viele Jahre ein zuverlässiger Partner bei der Abwicklung der Veranstaltung. Allen hier Genannten kann nicht genug gedankt werden.



Zur lieben Tradition wurde bereits das Nikolaus-Sonderpostamt am 6. Dezember. Von 6. bis 8. 12. konnten Krippen der Krippenfreunde aus Geboltskirchen bestaunt werden. Den Abschluss des Veranstaltungsreigns bildet am 20. 12. um 19:30 Uhr das Adventkonzert des jungen Ensembles „EigenART“, bestehend aus Musikstudenten und Militärmusikern vorwiegend aus dem Innviertel, im Kultursaal.

Alle in der Furthmühle Mitwirkenden freuen sich auch weiterhin über vielen Besuch in der Mühle, einem Ort des kulturellen Lebens und des Zusammenhaltes.

*Die Furthmühle wünscht allen Pramerinnen und Pramern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.*



## SPORTVEREIN PRAM

### Neues Vorstandsteam im Amt

Am 21. November fand im Gasthaus „Dorfwirt zum Willi“ die Jahreshauptversammlung des Pramer Sportverein statt. Dabei wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig ein neues Vorstandsteam gewählt.

Der neue Vereinsvorstand im Überblick:

- Obmann: **Rainer Wöllinger**
- Obmann-Stv.: **Fabian Huber**
- Obmann-Stv.: **Bernhard Mayrhuber**
- Kassier: **Sebastian Rabengruber**
- Kassier-Stv.: **Erich Wassermair**
- Schriftführer: **Peter Rabengruber**
- Schriftführer-Stv.: **Gabriel Anzengruber**

Der gesamte Sportverein Pram bedankt sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren. Gleichzeitig wünschen wir dem neuen Team rund um Obmann **Rainer Wöllinger** alles Gute für die neuen Aufgaben!

### Ehrungen für langjährige Verdienste

Zur Würdigung ihrer Verdienste um den Sportverein Pram wurden vom ASVÖ im Rahmen der Jahreshauptversammlung zwei Ehrungen vorgenommen.

**Erich Wassermair** leitete seit 13.11.2009 die Geschichte des SV Europlan Pram als Obmann. Seine 15-jährige Amtszeit war mit dem Aufstieg in die 1. Klasse nicht nur ein sportlicher Erfolg. Vor allem wurden auch zahlreiche Infrastruktur-Projekte umgesetzt: Kabinensanierung mit Neubau Clubheim, Sanierung Haupt- und Trainingsfeld, Umstellung auf LED-Flutlicht, Installation PV-Anlage - um nur einige Projekte zu nennen. **DANKE Erich** für dein jahrelanges und unermüdliches Engagement als Obmann unseres Vereins!

**Marcus Kaser** engagierte sich von 2013 bis 2019 als Nachwuchsleiter in unserem Verein. Zusätzlich übte er seit Februar 2014 das Schriftführer-Amt aus. Mit der letzten Neuwahl übergab er dieses Amt nun und genießt die nächsten Spiele als Zuschauer vom Spielfeldrand. **DANKE Marcus** für deinen großartigen Einsatz in all deiner Zeit als Vereinsfunktionär!

# Einladung zum Punschstand

**23.12.2024**

**PRAM, ORTSMITTE**

**17:00**

**-23:00 UHR**





# 26. PRAMER HALLENTURNIER FÜR NACHWUCHSMANNschaften



## SAMSTAG

- » U11 AB 9<sup>30</sup> UHR
- » U13 AB 14<sup>15</sup> UHR

## SONNTAG

- » U9 AB 9<sup>30</sup> UHR
- » U10 AB 14<sup>15</sup> UHR



**EUROPLAN**  
WASSERMAIR GMBH

**klimabloc**<sup>®</sup>  
ziegelwerk pichler wels

bp **streissenberger**

**Christian Huber**  
Autoreparatur  
Lackierung

**Hofinger**  
Holzwurm GmbH  
Telefon +43 / 690 / 17 08 72 82  
Mail: office@hofinger-holzwurm.at

**Raiffeisenbank  
Region Hausruck**  
Meine Bank

# 25. / 26.01.'25

--- MEHRZWECKHALLE PRAM ---

Tischlerei  
**PÖTTINGER**



**V.I.P**  
VORSORGE-INVEST-PARTNER

**elektro  
spindler**  
www.elektrospindler.at  
4-4743 Pösch - Tel. 01735/4208

**Wesner**  
Handwerk und Elektro

**Stiglbrunner**  
Mietwagen  
SCHÜLER- &  
KRANKENTRANSPORT



## Ehrung

Die Marktmusikkapelle Pram hat sich durch wiederholte und erfolgreiche Teilnahme an den Konzert- und Marschwertungen des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet und damit einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung des hohen Niveaus der Blasmusik in Oberösterreich. Die Marktgemeinde Pram gratuliert zur 5. Ehrung!



## Frühschoppen

Unser Frühschoppen am letzten Sonntag im Oktober war ein weiteres Highlight im Herbst. Unser Chefkoch Sebastian Haslinger hat mit Selchroller und Lauchschupfnudeln wieder ein Menü gezaubert, das Restaurant-Qualität entspricht. Musikalisch hat der Musikverein Altenhof am Hausruck die Halle zum Erklingen gebracht. Auch die eine oder andere Showeinlage durfte nicht fehlen. Vielen Dank an alle unsere Gäste für den Besuch!

## Musi-Ausflug

Die Musiker und Musikerinnen der Marktmusikkapelle Pram waren auch im Herbst wieder umtriebiger. Ein absolutes Highlight war unser Musi-Ausflug ins Burgenland, bei dem wir uns neben Weinanbaubetrieben auf dem Nachhauseweg auch noch das Schloss Esterhazy in Eisenstadt und einen Hangar im Flughafen Schwechat angeschaut haben.



## Ankündigung Neujahrsanblasen

Am Freitag, 27. Dezember und Samstag, 28. Dezember kommen die Musiker und Musikerinnen der MMK Pram wieder zu euch, um euch einen guten Rutsch und alles Gute für das neue Jahr 2025 zu wünschen.

Wir bedanken uns gleich im Vorhinein für die Spenden, die den Fortbestand unseres Vereins sichern, und die Gastfreundschaft, die uns jedes Jahr entgegengebracht wird.

## Wunschkonzert

Der krönende Abschluss unseres Herbstprogramms war aber selbstverständlich unser Wunschkonzert in der Mehrzweckhalle am 30. November. Die MMK Pram hat die rund 300 Gäste auf eine musikalische Zeitreise mitgenommen. Eröffnet haben wir den Konzertabend mit dem bekannten Florentiner Marsch, gefolgt von der Ouvertüre Der Flotte Bursche von Franz von Suppé. In Of Castles and Legends von Thomas Doss wurde eine mittelalterliche Sage vertont. Mit der Polka Eine Letzte Runde gingen wir in die Pause. In der zweiten Hälfte wurden die Klänge wie gewohnt modern: Bruckner Still Alive vom Hofkirchner Komponisten Thomas Muraier, der selbst im Publikum war, kombiniert Elemente aus Bruckner Symphonien mit Funkmusik. Filmmusik von John Williams durfte ebenso wenig fehlen wie Musicalmelodien von Leonard Bernsteins West Side Story.

Zwei unserer Musiker (Gerald Fleischanderl und Lukas Meingaßner) haben mit ihren Solos das Publikum bei Children of Sanchez begeistert. Wir bedanken uns bei allen, die gekommen sind, um sich unser Konzert anzuhören und bei allen, die Karten gekauft haben, um uns finanziell zu unterstützen.

## Freizeitaktivitäten und Wildtiere

Die Natur und somit der Lebensraum unserer Wildtiere wird vom Menschen immer mehr genutzt. Die Erholung in der Natur ist für uns Menschen zu einem noch wichtigeren Faktor geworden. Dadurch werden aber auch Ruhebereiche der Tiere immer kleiner.

### Ruhe - das Um und Auf

Die Bereiche, wo Ruhe besonders wichtig ist, sind beispielsweise Fütterungen (für Rehe und Hirsche) und Gebiete, wo Tiere wie Hasen, Gämsen, Birk-, Auer- und Schneehühner sowie Rebhühner und Fasane ihre natürlichen Nahrungsquellen und „Wohnzimmer“, also die Rückzugsräume, aufsuchen.

Gerade in den Wintermonaten ist es wichtig, dass Tiere nicht gestört werden, um so ihre Energiereserven bestmöglich einsetzen zu können und dadurch negativer Einfluss auf den Wald vermieden wird. Viele der heimischen Tiere sind Energiesparer. Sie drosseln ihre Körpertemperatur, ihren Herzschlag und ihre Atmung. Bei frostigen Verhältnissen kommt es durchaus vor, dass Rotwild, aber auch andere größere Wildarten täglich für einige Stunden in eine temporäre Kältestarre fallen, um den Energieverbrauch noch weiter zu reduzieren.

Gefährlich für die Tiere wird es dann, wenn sie hochschrecken und innerhalb weniger Sekunden ihren Stoffwechsel hochfahren müssen. Dies wirkt sich besonders negativ aus und schlimmsten Fall zum Tod führen. Jede Flucht oder jedes aktive Verstecken greift die Energiereserven der Tiere an und steigert den Nahrungsbedarf.



### „Was ist los im Winter?“

Durch Wissen über, Verständnis für und Rücksichtnahme auf die Natur, die wir alle schätzen und nicht zuletzt für unser Wohlbefinden brauchen, können wir dazu beitragen, die Beunruhigung der Wildtiere in ihrem Lebensraum möglichst gering zu halten. Zahlreiche Beispiele zeigen, dass ein Konsens zwischen den Naturnutzern - und das sind wir alle - möglich ist und dadurch alle profitieren Mensch und Wildtier.

### (Schi)Tourenplanung mit Rücksicht auf Wildtiere

- Bitte beachten Sie die Markierungen und Hinweistafeln sowie Anweisungen der Jäger.
- Ruhezonen und Schutzgebiete respektieren, Winterfütterungen großräumig umgehen, Lärm vermeiden, markierte Wege nicht verlassen.
- Dem Wild nach Möglichkeit großräumig ausweichen. Wildtiere nur aus Distanz beobachten, nicht weiter nähern oder nachfahren/gehen.
- Eine Stunde vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang sollte der Wald den Tieren gehören.
- An der Waldgrenze: Ausreichend Abstand zu Einzelbäumen oder Baumgruppen halten (Aufenthaltsbereich von Birkhühnern, Schneehasen usw.)
- Befahren Sie Hänge oberhalb der Waldgrenze nicht ganzflächig. Zwischen den Abfahrtsrouten müssen Ruhe- und Rückzugsgebiete für Wildtiere verbleiben.
- Hunde bitte an die Leine nehmen!

Artikel & Foto: Mag. C. Böck, N. Mayr—OÖ Landesjagdverband



## Versuchung aus der Strudelküche

Am Donnerstag, den 14.11.2024 fand in der Lehrküche der Mittelschule ein Kochabend statt. Apfelstrudel, Topfenstrudel, Krautstrudel und viele, viele mehr. Strudel gibt es auf der ganzen Welt, aber nirgendwo ist die Strudelküche so vielfältig und köstlich wie in Österreich. Neben Grundrezepten lernten die Teilnehmerinnen, wie man Strudelteig selbst auszieht und probierten die köstliche Vielfalt an regionalen, pfiffigen Füllvarianten (Fisch, Gemüse, Fleisch, Milchprodukte u.v.m.).

## Blutspendeaktion

4% der Oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut, und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann.

In der Gemeinde Pram waren es heuer 71 Spender.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt Ihnen recht herzlich für Ihre Unterstützung

## Absicherung von pflegenden Angehörigen in der Pensionsversicherung

Alle Personen, die einen nahen Angehörigen mit mindestens Pflegegeldstufe 3 in häuslicher Umgebung pflegen, können sich bei der Pensionsversicherungsanstalt (PVA) beitragsfrei pensionsversichern.

Die Beitragsgrundlage in der Pensionsversicherung beträgt in diesem Fall 2.163,78 Euro monatlich. Die Beitragsleistung wird zur Gänze aus Bundesmitteln übernommen und ist zeitlich unbegrenzt.

Voraussetzung für die Selbstversicherung für die Pflege eines nahen Angehörigen ist, dass die Arbeitskraft durch die Pflege erheblich beansprucht wird.



Daher kann die Selbstversicherung bei Pflege eines nahen Angehörigen auch neben einer aufrechten Betriebsführung eines landwirtschaftlichen Betriebes oder neben einer Berufstätigkeit beantragt werden. Eine berufliche Tätigkeit (auch landwirtschaftliche Betriebsführung) darf im Ausmaß von maximal 30 Wochenarbeitsstunden bestehen.

Als nahe Angehörige gelten folgende Personen: Ehepartner, Lebensgefährte, Eltern und Schwiegereltern, Kinder, Tante und Onkel, Cousine und Cousin, Großeltern, etc.

Antragsformulare dafür sind bei der SVS erhältlich oder können im Internet unter [www.svs.at](http://www.svs.at) heruntergeladen werden.

(Ortsbauernobmann: Wimmesberger Klaus)

**Weil es nie zu spät ist,  
etwas Neues zu beginnen.**

Die passende Jacke sucht lebensfähige Menschen für viele verschiedene Aufgaben.

Info-Hotline 0732 / 7644 - 157

**MELDE DICH  
JETZT!**

**ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ**

An Liebe zum Menschen.



# UNION BALL PRAM

Sa., 4. Jänner 20.00 Uhr  
Mehrzweckhalle  
Pram

2025



Saaleinlass ab 19.00 Uhr  
in Abendgarderobe



SPORT  
UNION

Tischreservierung:  
Samstag, 28. 12. 2024,  
von 17-18 Uhr im Foyer  
der Mittelschule Pram

Karten gibt es bei der  
Raiffeisenbank Wendling  
und bei den Mitgliedern  
des Ballkomitees.

## MÜLLABFUHRTERMINE 2025

**4-wöchige Abholung 1 in den Ortschaften:** Asbach, Bernhartsleiten, Durrach, Edt, Feldegg, Gerhartsbrunn, Grübl, Gstöcket, Hebetsberg, Irringsdorf, Klinget, Kornrödt 9-11, Oberprenning, Pramberg, Rabenberg, Rotten, Rühing, Schulterzucker 1-6 u. 8-21, Unterprenning, Viertlbach, Wallner, Wimm, Schwanthalerstraße, Wiesenberg 26 u 28

**4-wöchige Abholung 2 in den Ortschaften:** Pram, Bruck, Doppl, Echtsberg, Forsthub, Gattring, Gries, Großpoxruck, Hochhub, Kleinpoxruck, Kornrödt 1-7, Lucka, Lughof, Rabenthal, Renhartsberg, Schulterzucker 7, Standharting, Steinbruck, Straß, Unterleiten, Wiesenberg

**Bei 2-wöchiger Abholung sind alle Termine gültig**

Monat	Mülltonne 1	Mülltonne 2	Biotonne	Gelber Sack	Altpapier
Jänner	16.01.2025	30.01.2025	07.01.2025		04.01.2025 (Samstag)
Februar	13.02.2025	27.02.2025	04.02.2025	10.02.2025	28.02.2025
März	13.03.2025	27.03.2025	04.03.2025	24.03.2025	
April	10.04.2025	24.04.2025	01.04.2025 15.04.2025 29.04.2025		26.04.2025 (Samstag)
Mai	08.05.2025	22.05.2025	13.05.2025 27.05.2025	05.05.2025	
Juni	05.06.2025	23.06.2025	11.06.2025 27.06.2025	16.06.2025	21.06.2025 (Samstag)
Juli	03.07.2025 31.07.2025	17.07.2025	08.07.2025 22.07.2025	28.07.2025	
August	28.08.2025	14.08.2025	05.08.2025 22.08.2025		16.08.2025 (Samstag)
September	25.09.2025	11.09.2025	02.09.2025 16.09.2025 30.09.2025	08.09.2025	
Oktober	23.10.2025	09.10.2025	14.10.2025 28.10.2025	20.10.2025	10.10.2025
November	20.11.2025	06.11.2025	11.11.2025		
Dezember	18.12.2025	01.12.2025	09.12.2025	01.12.2025	05.12.2025

**Bis spätestens 06.00 Uhr die zu entleerenden Müllgefäße bereitstellen!**

**Bei Nichtabholung bitte direkt an die jeweiligen Firmen wenden:**

Restmülltonne: Firma Barth, 07278/3202-0

Gelbe Säcke: Energie AG, 050/283-0

Biotonne: Firma Barth, 07278/3202-0

Altpapier: Firma Land-Rein: 07762/2238-80



Mülltonne, Biotonne, Papiertonne, Gelber Sack, ...  
Auch schon einmal einen Abholtermin übersehen?  
Die **Abfall OÖ** App mit Terminen und Erinnerungsfunktion hilft Ihnen dabei, dass dies nicht mehr passiert.

Die App steht ab sofort zum Download bereit.



[www.umweltprofil.at/griechrcher](http://www.umweltprofil.at/griechrcher)